

## 7. Lied: Stille Nacht

### Stille Nacht Gotteslob 249



Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,  
Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht

nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna beim lo - cki - gen Haar,  
durch der En - gel Ha - le - lu - ja tönt es laut von fern und nah:  
Lieb aus dei - nem gött - li - chen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund,

schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!  
Christ, der Ret - ter ist da! Christ, der Ret - ter ist da!  
Christ, in dei - ner Ge - burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!

Text: Josef Franz Mohr [1816] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844

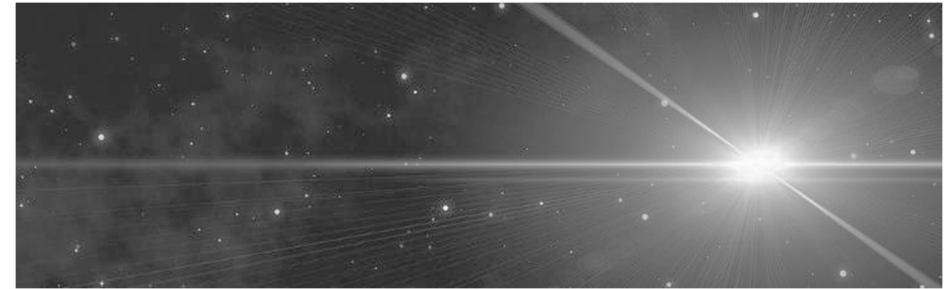
Melodie: Franz Xaver Gruber [1818] 1838 / Johann Hinrich Wichern 1844

## 8. Segensgebet:

*Herr Jesus Christus, Du bist bei uns – Dein Licht möge unsere Wege hell machen und Dein Heiliger Geist möge uns allezeit den Weg zu Dir und den Weg durch unser Leben mit Dir weisen. So segne uns, Dreifaltiger Gott: † Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*

**Kerzen am Christbaum entzünden**

**Bescherung, Kekse naschen**



## Als Familie die Geburt Christi feiern

### 1. Die Räume segnen:



*Im Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.*

*Gott segne unser Haus: alle, die darin wohnen, und alle, die da gehen ein und aus. Halte alles Böse fern und bleibe bei uns mit deiner Kraft und Güte. Amen.*

Mit Weihrauch durch die Wohnung gehen und die Räume mit Weihwasser besprengen.

### 2. Den freudreichen Rosenkranz beten:

ganzer Rosenkranz siehe Gotteslob 4,1-4.

Mit Kindern evtl. nur ein Gesätz beten:

*Vater unser im Himmel ...*

*10 x Gegrüßet seist du Maria ..., den du zu Bethlehem geboren hast. Heilige Maria, ... Ehre sei dem Vater ...*



### 3. Das Abendessen genießen



#### **4. Zur Krippe gehen – das Jesuskind hineinlegen**

Lied: Ihr Kinderlein kommet

#### **5. Weihnachtsevangelium lesen (Lk 2,1-20)**

<sup>1</sup> Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. <sup>2</sup> Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. <sup>3</sup> Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. <sup>4</sup> So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. <sup>5</sup> Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. <sup>6</sup> Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, <sup>7</sup> und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. <sup>8</sup> In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. <sup>9</sup> Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. <sup>10</sup> Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: <sup>11</sup> Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. <sup>12</sup> Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. <sup>13</sup> Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: <sup>14</sup> Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. <sup>15</sup> Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt

waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! <sup>16</sup> So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. <sup>17</sup> Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. <sup>18</sup> Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. <sup>19</sup> Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. <sup>20</sup> Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

#### **6. Fürbitten sprechen**

Wir haben die Botschaft von der Geburt Christi gehört. Jesus, der alle Finsternis vertreibt, soll auch unser Leben hell machen. Guter Gott, der du dieses Licht gesandt hast, Dich bitten wir:

- Erfülle uns mit Dankbarkeit für alles, was uns heute geschenkt wird. Wir bitten Dich, erhöre uns.
- Lass unsere Freude über deine Nähe immer größer sein als unsere Sorgen. Wir bitten Dich ...
- Mach uns bereit, Kranken und Leidenden unsere Freundschaft zu schenken. Wir bitten Dich ...
- Schenke uns und allen Menschen deinen Frieden. Wir ...
- Lass unsere Verstorbenen in Frieden bei dir wohnen. Wir ... (hier können noch eigene Fürbitten, eigene Anliegen vor Gott getragen werden.) ... Wir bitten Dich, erhöre uns.

Guter Gott im Himmel, wir danken Dir für alles, was Du uns in unserem Leben schon geschenkt hast und noch schenken wirst. Wir danken Dir für unseren Erlöser Jesus Christus, der von Seiner Mutter Maria in der Krippe in Bethlehem geboren wurde.